

Golden Ride Tuning-Guide

Quickstart – Einbauen, Aufsteigen, Losfahren

Danke, dass du dich für unseren Golden Ride entschieden hast. Die Grundeinstellungen haben wir bereits für dich übernommen. Der Abstimmguide im Folgenden dient nur noch dem Feintuning der Gabel.

1. Allgemeine Setting Empfehlungen

Die Einstellung zur **Federrate** (Federhärte) richtet sich nach den Rock Shox Empfehlungen (Überblick in Tabelle 1 oder Aufkleber auf der Gabel).

Rennfahrer tendieren dazu die Feder vorne etwas härter zu wählen. Unsere Empfehlung ist die Feder nicht zu hart zu wählen, da bereits durch den Golden Ride genügend Abstützung vorhanden ist.

Fahrgewicht	58kg	67kg	76kg	85kg	95kg
Boxxer	Silber	Gelb	Rot	Blau	schwarz

Fülldrücke in [BAR]

Fahrgewicht	54kg	63kg	72kg	81kg	90kg	99kg	108kg
Boxxer Solo Air	2,4	3,1	4,1	5,2	6,2	7,2	8,3
Boxxer Debon Air		4,4	5,5	6,5	7,5	8,5	
Lyrrik/Yari Solo Air/Debonair	3,2	3,8	4,5	5,2	5,9	6,6	7,7
Lyrrik Dual Pos. -2017	3,4	4,5	5,9	7,2	8,6	10,0	11,6
Lyrrik/Yari Dual Pos Air 2018+	3,2	3,8	4,5	5,2	5,9	6,6	7,7
Pike Solo Air	3,2	3,8	4,5	5,2	5,9	6,6	7,7
Pike 29 Solo Air /Debonair	3,8	4,4	5,1	5,8	6,5	7,1	8,2
Pike Dual Air -2017	3,4	4,5	5,9	7,2	8,6	10,0	11,6

Alle Gabeln im **Rock Shox Trailhead**: <https://trailhead.rockshox.com/de/>

Bei der **Druckstufe** kann zwischen dem Plattform- und Downhill-optimierten Setting gewählt werden. Die Plattform bietet je nach Setting zwischen 70N bis 150N Gegenkraft (entspricht ca. 7 bis 15kg), bevor sich die Gabel zu bewegen beginnt (wenn der Einsteller zuge dreht ist). Das Downhill Setting ist wie der Name sagt für die abfahrtsorientierten Kunden optimiert.

Anyrace Stefan Kecht

Anyrace Stefan Kecht, Wilhelmstr. 43, 80801 München

info@anyrace.de - www.anyrace.de - Büro: +49 89 68020801 - Werkstatt: +49 151 20700992

USt.-IdNr.: DE319586630

2. Richtige Einstellung

Bei der Abstimmung immer Schritt für Schritt vorgehen, das heißt immer nur einen Parameter gleichzeitig verändern, zusätzlich die Reihenfolge Federrate, Zugstufe, Druckstufe einhalten. Bei Bedarf können auch mehrere Schleifen gedreht werden. Dann wird das Fahrwerk nach kurzer Zeit optimal funktionieren.

1. **Federrate** einstellen: siehe Allgemeine Setting Empfehlungen.
2. **Zugstufe** anpassen: die Zugstufe muss zur Feder passen, die man verbaut hat (bzw. zum Gabel-Fülldruck). Abhängig von Bike, Fahrstil und Strecke kann das Optimum variieren. Bei der Einstellung kommt auf das richtige Maß an. Voreingestellt sind 4 Klicks: roten Versteller unten im Uhrzeigersinn ganz zu drehen und dann 4 Klicks öffnen. Je nach Geschmack wird das Optimum irgendwo zwischen 1 und 7 Klicks liegen:
1 Klick = hart, viel Zugstufendämpfung; Laufruhe, kann aber auch Gripverlust verursachen; Sprunglastige Strecken werden mit etwas mehr Zugstufe gefahren, für mehr Kontrolle in der Luft
4 Klicks = Starteinstellung
7 Klicks = weich, wenig Zugstufendämpfung; schnelles Ausfedern; Bike wird agiler, bis hin zu nervös
TIPP: Aufgrund unseren Zusatzventils wirkt die Gabel am Parkplatz etwas schnell. Lasst euch davon nicht verunsichern, denn wenns zur Sache geht ist Dämpfung vorhanden!
3. **Druckstufe** anpassen: aus Performance-Gründen haben wir auf die HS Verstellung verzichtet. Die LS Druckstufe ist mit 2 Klicks von ganz zu nach ganz offen in der Starteinstellung (goldenen Versteller oben im Uhrzeigersinn ganz zu drehen und dann 2 Klicks öffnen). Das Optimum wird abhängig von der Strecke und Renneinsatz oder ganzen Tag fahren usw. irgendwo zwischen 0 und 6 Klicks liegen:
0 Klicks: hart, viel Druckstufendämpfung, viel Abstützung, schnell und sicher in Anliegern; macht das Bike für gewöhnlich schneller also gut für Renneinsatz, ist aber auch etwas kraftintensiver zu fahren. Bei der Plattform ist das die Einstellung zum Pedalieren im Wiegetritt.
2 Klicks: Starteinstellung
6 Klicks: weich, wenig Druckstufendämpfung, weniger Abstützung, mehr Komfort (empfehlenswert auf extremst ruppigen Strecken z.B. Bozen, Kohlern)
TIPP: die optimale Komferteinstellung wird meist eher bei 2-4 Klicks sein. Bei mehr als 6 Klicks passt die Druckstufe nicht mehr zur Zugstufe → die Gabel saugt sich in den Federweg hinein und verhärtet (vor allem bei Mehrfachanregungen!).

Achtung: Die Viskosität von Dämpfungsöl nimmt mit steigender Temperatur zu und somit fällt die Dämpfungskraft und anders herum. Der Tuning Guide gilt für 20°C Außentemperatur. Je 10°C mehr sollte die Druck- und Zugstufe um 1 Klick geschlossen werden, bzw. je 10°C weniger um 1 Klick geöffnet werden.

Viel Spaß mit dem Golden Ride

Euer Stefan!

Anyrace Stefan Kecht

Anyrace Stefan Kecht, Wilhelmstr. 43, 80801 München

info@anyrace.de - www.anyrace.de - Büro: +49 89 68020801 - Werkstatt: +49 151 20700992

USt.-IdNr.: DE319586630